

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 03.04.2019
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort, Raum: Erst Baustellenbegehung "In der Godenau" und ab 18.30
Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Dehnsen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Ralf Ahrens

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Maedge

Ortsratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Fasold

Herr Sören Kübeck

Frau Daniela Ölke

Von der Verwaltung

Dipl.-Ing. Hammerlik (Leiter Tiefbauamt)

Dipl.-Ing. Kochale (Tiefbauamt)

Ortsratsbetreuer Schrader (zugleich Protokollführer)

Außerdem anwesend

Herr Jahns, Alfelder Zeitung

18 Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Hammerlik und Frau Kochale sowie Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung, sowie die zahlreichen Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die vorliegende Tagesordnung werden festgestellt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Dehnsen am 29.08.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Baumaßnahme "In der Godenau" - Beratung des Besichtigungsergebnisses**

Vor Beginn der Ortsratssitzung wurde von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr die Erneuerung der Straße „In der Godenau“ in Augenschein genommen. Daran haben neben dem Ortsrat und den Vertretern der Verwaltung auch 5 Anlieger teilgenommen.

Herr Ahrens bittet hierzu Herrn Hammerlik um einen kurzen Bericht.

Herr Hammerlik fasst die vorangegangene Begehung zusammen. Er betont, dass die umfangreiche Baumaßnahme durch Schäden infolge eines Hangrutsches durch das Starkregenereignis im Sommer 2017 kurzfristig umgesetzt werden musste, zeitgleich mit einem ebenfalls beschädigten Teilstück der Straße „Am Eiberg“ in der Kernstadt. Normalerweise hätten derartige Straßenbaumaßnahmen eine längere Vorbereitungs- und Planungszeit, hier musste die Stadt Alfeld jedoch äußerst kurzfristig reagieren. Insbesondere seien hier „In der Godenau“ die Gründungsarbeiten durch die Hanglage schwierig und aufwendig gewesen, ebenso die Verlegung der Versorgungsleitungen. Vor der Winterpause sei es aber gelungen, die Baustelle so herzurichten, dass die Anlieger ihre Grundstücke erreichen konnten. *Herr Hammerlik* lobt dabei die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Alfeld, dem beauftragten Planungsbüro, der ausführenden Baufirma und den Anliegern.

Aktuell müssen noch zwei Lampen in den Einmündungsbereichen aufgestellt werden, die Einmündungen selbst hergerichtet, eine Deckschicht aufgebracht und Angleichungen der Privatgrundstücke vorgenommen werden. Die Stützmauer erhalte zudem noch ein Geländer. Man hoffe, dass Ende Mai dieses Jahres die Arbeiten beendet seien und eine ordnungsgemäße Schlussabnahme erfolgen könne.

Herr Ahrens dankt Herrn Hammerlik für die Ausführungen und allen Beteiligten im Namen des Ortsrates für das gute Gelingen der Maßnahme.

Frau Ölke (gleichzeitig Anliegerin) hält den heutigen Ortstermin für gut und wichtig, insbesondere auch für die betroffenen Grundstückseigentümer.

Herr Kübeck bittet zeitnah um weitere Informationen hinsichtlich der Einmündungsbereiche zur Kreisstraße. Hier wünschen sich die Anlieger eine möglichst breite Ausführung. *Herr Hammerlik* hatte bereits vor Ort betont, dass es bestimmte Vorgaben seitens der Unteren Wasserbehörde einzuhalten gelte, da ein Graben gekreuzt werde. *Herr Ahrens* bittet, die maximal möglichen Grenzen auszuschöpfen.

Auf Nachfrage teilt *Herr Hammerlik* mit, dass eine Hangverfestigung zur Kreisstraße mit Mutterboden und Raseneinsaat, später evtl. mit Busch- oder Baumbepflanzung vorgesehen sei. Zurzeit sei ferner keine Baustellen-Ampel erforderlich, da die Kreisstraße ab Brüninghausen ohnehin gesperrt ist wegen der dortigen Baustelle.

4. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Ahrens gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Ereignisse aus Sicht des Ortsrates seit der letzten Ortsratssitzung am 29.08.2018.

Am 01.09.2018 fand eine Gemeinschaftsaktion der Dehner Bürgerchaft und der Ortsfeuerwehr zur Entkernung des städtischen Grundstückes im Bereich des Bornbrink statt. In dieser ersten Aktion wurde der gesamte Zaun entlang der Straße und zur Kirche hinauf entfernt, um die Möglichkeit zu schaffen, den Brombeerbewuchs maschinell entfernen zu können. Die Mäharbeiten verzögerten sich um ca. 6 Wochen, da ein aufmerksamer Bürger die Behörden auf die naturschutzrechtlichen Auflagen aufmerksam machte. Durch einen anschließenden maschinellen Schnitt des Baubetriebshofes konnten die ersten Meter zur Straße von dem Bewuchs befreit werden. Hier gilt es nun die Entfernung des Brombeerbewuchses weiter fortzuführen.

Die Obstbaumversteigerung der ortseigenen Apfel- und Birnenbäume fand am 09.09.2018 statt. Es wurden 30 Obstbäume versteigert. Der Erlös kam den Kindern des Dehner Lampionumzuges zu Gute.

Anfang Oktober wurden auf dem Grundstück Nr. 8 in der Langen Straße (im Bereich der Einmündung zum Friedhofsweg) nach Aufforderung durch die Stadt Alfeld die überhängenden Äste entfernt, die Gosse gereinigt und der marode Zaun erneuert.

Am 09.10.2018 fand die geplante Besichtigung der Dehner Kirche zum Thema „Barrierefreier Zugang“ statt. An der Besichtigung nahmen der Ortsrat, das Hochbauamt der Stadt Alfeld und der Kirchenvorstand Dehnen teil. Nach Inaugenscheinnahme wurde angeregt, eine Zuwegung in der Mulde zwischen dem Bolzplatz und städtischer Freifläche herzustellen, die dann oben an der Außenseite der rechten Kircheneingangstür mündet. Hier könnte seitlich eine zweite Doppelflügel-Tür eingebracht werden. Das Hochbauamt wurde durch den Ortsrat beauftragt, eine Kostenplanung hierfür durchzuführen, und in den entsprechenden Fachausschuss der Stadt Alfeld einzubringen. Am 16.10.2018 lag eine überschlägige Kostenermittlung in Höhe von 23.000,00 Euro dem Ortsrat und dem Kirchenvorstand vor. Das Thema wurde im städtischen Bau- und Grundeigentums-Ausschuss behandelt, und als positiv eingestuft. Jedoch sollten Gespräche mit der Stadtverwaltung und dem Kirchenkreisamt erfolgen, um eine Finanzierung durch die Kirche (als Nutzer) zu erwirken.

Weiterhin wurde Mitte Oktober die Straßenbeleuchtung in den Straßen Am Kulf, Steiler Weg und Sonnenweg instand gesetzt.

Am 24.10.2018 fand die erste Organisationsbesprechung der Dehner Ortsvereine- und Verbände im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt, um den 6. Weihnachtsmarkt, der am 01.12.2018 stattfinden sollte, zu planen.

In dem Zeitraum Oktober 2018 – März 2019 gab es Probleme mit dem Stundenschlag der Kirchturmuhre, der über die Mechanik des neuen Glockengeläuts gesteuert wird. Die Herstellerfirma der Läute-Steuerung wurde beauftragt, hier eine Reparatur im Rahmen der Gewährleistung durchzuführen. Nach der Reparatur der Läute-Steuerung bot sich ein anderes Bild der Störung, nun funktionierte der Stundenschlag, aber nicht mehr das automatische tägliche Läuten. Der Ortsrat ist im Februar nochmals an das Hochbauamt der Stadt Alfeld herantreten, um einen Vor-Ort-Termin mit der Herstellerfirma zu vereinbaren, damit eine zeitnahe Störungsbehebung erfolgen kann.

Gemeinsames Ziel, so ist es mit dem Kirchenvorstand vereinbart, sei es, Ostern 2019 wieder ein automatisch gesteuertes Glockengeläut in Dehnen vorzuhalten, zumal dieser Umbau der Läute-Steuerung überwiegend aus Spendengeldern finanziert wurde.

Am 06.11.2018 wurde die Sanierung der oberen Stützmauer am Kirchenaufgang (unter dem Ehrenmal) durch die Stadt Alfeld ausgeführt, und das Pflanzbeet in dem Bereich hergerichtet.

Mitte November wurde im Rahmen einer Grundreinigung der Gossen im Dehner Ortsteil durch den Baubetriebshof die große Ablaufkehle in der Langen Straße komplett von Wildwuchs befreit.

Wie bereits berichtet wurde der Erlös von der Obstversteigerung 2018 bei dem Lampionumzug im November, an dem ca. 30 Kinder mit ihren Eltern teilnahmen, verwendet. Der gemeinsame Fackelzug der Jugendfeuerwehr, die Verkehrssicherung der Ortsfeuerwehr mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug, und das erstmalige Spielen eines Blasorchesters im Umzug, wird den Kindern sicher ein unvergessenes Erlebnis bleiben. Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses warteten anschließend für die Kinder heiße Würstchen, Saft und eine süße Überraschung. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den DRK Ortsverein, den Frauenchor, den Schießsportverein, den Kirchenvorstand und den aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr.

Die Terminabsprache für das Jahr 2019 der örtlichen Vereine und Verbände folgte am 07.11.2018 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Einladender Verband war die SoVD-Ortsgruppe Dehnsen-Godenau-Limmer. Alle örtlichen Vertreter waren anwesend.

Am Volkstrauertag, den 18.11.2018, trafen sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsvereine und Verbände zum Gottesdienst und zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Mit einer Abordnung nahm der Ortsrat teil.

Am 21.11.2018 fand die zweite Organisationsbesprechung der Dehner Ortsvereine und Verbände im Schulungsraum des Feuerwehrhauses für den 6. Weihnachtsmarktstatt.

Weiterhin wurden Mitte November die ortseigenen Ruhebänke und Tische durch die Altersabteilung der Ortsfeuerwehr eingefahren und bei der Fa. Weisig eingelagert. Hier spricht *Herr Ahrens* den Kameraden der Altersabteilung den Dank des Ortsrates aus.

Ende November erhielt der Ortsrat von der Stadtverwaltung die Info, dass die Bahngrabenreinigung durch die Anlieger erfolgt ist, und nun im Frühjahr mit den Baggerarbeiten zum Ausschlagen des Grabens durch die Deutsche Bahn begonnen werden kann.

Der 6. Dehner Weihnachtsmarkt fand am 01.12.2018 im Bereich der alten Schule vor der Kirche statt. Die Straße am Bornbrink wurde dafür einen Tag voll gesperrt. Die Ortsvereine, Verbände und Mitbürgerinnen und Mitbürger, insgesamt 24 Organisatoren, hatten sechs Wochen Vorarbeit geleistet, damit diese zweijährig stattfindende Veranstaltung wieder harmonisch durchgeführt und mit acht weihnachtlich geschmückten Ständen präsentiert werden konnte. Viele Besucher aus Nah und Fern erfreuten sich an den angebotenen Speisen und Getränken. Das Angebot war sehr vielfältig und wurde sehr gut angenommen. Auch unseren kleinsten Besuchern wurden schöne weihnachtliche Attraktionen geboten. Ein Überschuss von 1.004,01 Euro wurde dem Dehner Gemeinschaftskonto zugeführt, und soll für gemeinnützigen Zwecke in Dehnsen zur Verfügung gestellt werden (Nach Beendigung der Sitzung wird über die Verwendung beschlossen). Herr Ahrens spricht allen Organisatoren und Sponsoren seinen persönlichen Dank aus, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wurde, und man damit den Ort originell weihnachtlich präsentieren konnte

Die öffentliche Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber wurde im November-Dezember 2018 durchgeführt. Die Sammlung wurde von den Mitgliedern des Schießsportvereins Dehnsen übernommen. Es wurden 243,50 Euro gespendet. Auch hier ein herzlicher Dank des Ortsbürgermeisters für die Spendenbereitschaft und für die Durchführung der Sammlung.

Die Dehner Homepage www.dehnsen-online.de stand vor einer Neuauflage der Seite. Der Ort Dehnsen bei Amelinghausen hatte seine Seite zurückgezogen, so dass der Weg für www.dehnsen.de nun frei wurde (wie man das ursprünglich im Jahr 2007 beim Start der alten Homepage auch vorhatte). Mit Matthias Quintel habe man einen adäquaten und kompetenten Partner gefunden, der über die Server der Stadt Alfeld eine neue Homepage aufgebaut hat. Man habe in Gesprächen mit dem Data Network Alfeld (DNA, Thorsten Scholz, sollte damals die zu aktualisierende Homepage im Jahr 2016 bearbeiten) vereinbart, Inhalte und Strukturen der Dehner Ortsvereine und Verbände zurück zu führen und erhalten, das konnte auch teilwei-

se so umgesetzt werden. Ziel war es, noch Ende des Jahres 2018 mit der neuen Seite ans Laufen zu kommen, und das habe man geschafft. Zurzeit werden drei Redakteure aus der Dehner Bürgererschaft auf die Pflege der Seiten eingearbeitet. Einige Nachrichtenbeiträge wurden bereits veröffentlicht, da sei man auf einem guten Weg.

Weiterhin wurde im Dezember die Straßenbeleuchtung in den Straßen Waldstraße, Lange Straße und am Feuerwehrhaus instand gesetzt.

Die Strom- und Wasseruhrenzähler-Ablesung der alten Schule, Kirche und Feuerwehrhaus wurden im Dezember von den örtlichen Vereinen und Verbänden durchgeführt.

Ein immer wiederkehrender Punkt sei das Klappern der abgesackten Kanal-Abdeckungen innerhalb der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt B3. Diese Lärmbelästigungen werden durch den hindurch fahrenden Schwerlastverkehr noch verstärkt. Der Schwerpunkt liege im Bereich Ortsmitte zur südlichen Straßenverschwenkung. Hier müsse dringend eine Fachfirma beauftragt werden. Auch im Bereich der südlichen Verschwenkung sind Schäden in Form von abgebrochenen Rand- und Einfassungssteinen entstanden. Auch hier müssen die Randsteine der Querunginsel dringend fachgerecht instandgesetzt werden, bevor es zu Gefährdungen komme.

Anfang Februar sorgten orkanartige Böen im Sonnenweg dafür, dass Schächte eines Baumes abbrechen und den Hang hinab fielen. Durch einen Einsatz der Ortsfeuerwehr konnten die Baumteile schnell zersägt und von der Fahrbahn geräumt werden. Die Entsorgung tags darauf erfolgte über den Baubetriebshof.

Im Februar wurde der öffentliche Schaukasten in der Waldstraße in Eigenleistung ausgetauscht. Die Materialkosten hierfür übernahm die Stadt Alfeld.

Am 20.02.2019 wurden auf dem Dehner Friedhof (im Bereich der Kapelle) Baumfällarbeiten durch das städtische Friedhofsamt durchgeführt, es mussten 7 große Fichten entsorgt werden.

Ende Februar wurde das obere Eingangstor des Friedhofes zur Überarbeitung und Reparatur ausgebaut. Es stellte sich jedoch im Zuge der Arbeiten heraus, dass das Tor abgängig und eine Instandsetzung nicht sinnvoll sei. Ein Angebot für ein neues Eingangstor zum Friedhof wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und ist nun zur Bestellung geworden.

Weiterhin sei in der Straßenzufahrt zum oberen Friedhofsbereich ein großes Loch entstanden (wie schon auf der letzten OR-Sitzung am 29.08.2018 berichtet) und muss dringend verfüllt werden, bevor Besucher dort stürzen und sich verletzen.

Die Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ wurde am 23.03.2019 durchgeführt. Durch eine gemeinsame Aktion waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Bereich der Anliegerstraßen, der Bundesstraße, am Bahnweg entlang und an den Landwirtschaftswegen Richtung Bolzplatz und Kulf Müll einzusammeln. Der Ortsrat stellte die Aktion unter das Motto „Unser Ort soll sauber bleiben und schöner werden“. In einer Gemeinschaftsveranstaltung der Ortsvereine und Verbände mit Unterstützung der Jugend- und Ortsfeuerwehr sammelten ca. 40 Personen diverse Hinterlassenschaften der Gesellschaft ein. Den Teilnehmern dieser Veranstaltung spricht *Herr Ahrens* noch einmal seinen herzlichen Dank im Namen des Orsrates aus.

Einer Einladung des Leineverbandes zur Gewässerkontrolle folgte der Ortsbürgermeister am 25.03.2019, um den Verlauf des Glene-Bachbettes auf einer Länge von ca. 8 km von Brunken- sen bis Dehnsen zu Fuß in Augenschein zu nehmen, um bei möglichem Hochwasser den ungehinderten Wasserablauf zu gewährleisten.

An der Gewässerkontrolle nahmen ferner Beauftragte des Landkreis Hildesheim, der Stadt Alfeld und der Fischereiaufseher des entsprechenden Angelsportvereins teil.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt *Herr Ahrens* noch einen Überblick über besuchte

Veranstaltungen im Namen des Ortsrates und verliest die bereits abgearbeiteten und noch offenen Punkte der erstellten Mängelliste aus den letzten Ortsratssitzungen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Wegen des städtischen Grundstücks am Bornbrink spricht Herr Sue (Liegenschaftsamt) am heutigen Tag mit dem neuen Eigentümer des Nachbargrundstücks Bornbrink 9. Über das Ergebnis wird der Ortsbürgermeister baldmöglichst in Kenntnis gesetzt.

Das Glockengeläut am städtischen Kirchengebäude kann repariert werden, sobald der Haushalt für 2019 vom Landkreis genehmigt ist. Momentan dürfen keine Ausgaben geleistet werden. Sollten aber Spenden zur Verfügung stehen, könne der Reparaturauftrag umgehend erteilt werden.

Zur Bahndamm-Entwässerung wurde vom zuständigen Sachbearbeiter der DB mitgeteilt, dass die Arbeiten in Kürze weitergehen werden.

Die Schrott-PKW an der Bundesstraße hat die Verwaltung im Auge, gegebenenfalls wird mit einer Verfügung eingeschritten. Eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung aus dem Januar 2019 gibt der Verwaltung dazu Rückendeckung. Demnach dürften solche Lagerplätze ausschließlich in Gewerbegebieten errichtet werden.

Zur Herstellung eines behindertengerechten Zugangs zum Kirchengebäude habe Bürgermeister Beushausen mitgeteilt, dass er ein Gespräch mit dem Kirchenkreis nach Ostern führen wird, bei dem dann mehrere Punkte (Kita-Vertrag u.a.) angesprochen werden, so auch eine Kostenbeteiligung zu dieser Maßnahme. Hierzu, so *Herr Ahrens*, liege allerdings ein Schreiben der ev. Kirchengemeinde Dehnsen (wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt) vor, wonach eine Kostenbeteiligung absolut nicht möglich sei (*Dies wird auch nach Ende des öffentlichen Sitzungsteils von Frau Kübeck vom Kirchenvorstand so erläutert*).

Vom Tiefbauamt ist vorgesehen, im Bereich der Straße „Am Kulf“ 6 Kanalschächte zu sanieren, ebenso 2 im Bereich der Bundesstraße.

Ein neues Friedhofstor sei zwischenzeitlich in Auftrag gegeben worden.

Das größere Loch im Parkplatz am Friedhof werde jetzt ebenfalls durch eine Fachfirma ausgebessert.

Vorhandenes Totholz im unteren Bereich des Hangs am Bornbrink werde der Baubetriebshof in Kürze beseitigen.

Die Sanierung der hinteren Stützmauer an der alten Schule könne erst nach Genehmigung des Haushalts beauftragt werden.

6. Anfragen

Wie bereits berichtet, so Herr Ahrens, soll das städtische unbebaute Grundstück im Bornbrink in einer Gemeinschaftsaktion entkernt, d.h. von Wildwuchs befreit werden. Weitere Arbeiten seien das maschinelle Freischneiden des Hanges durch den Baubetriebshof. Hier müsse noch ein Zeitplan abgesprochen werden.

Das große Kriegerdenkmal im unteren Friedhofsbereich ist abgängig. In Gesprächen mit dem Friedhofsamt der Stadt Alfeld wurde die Möglichkeit einer Versetzung in den Bereich der be-

nachbarten Hecke (dort ist bereits ein Denkmal) freigegeben. Der Ortsrat habe durch einen Vor-Ort-Termin in Absprache mit dem Friedhofsamt den geeigneten Platz in Augenschein genommen. *Herr Ahrens* regt an, die Arbeiten in einer Gemeinschaftsaktion der Dehnsener Ortsgemeinschaft und des Friedhofsamtes durchzuführen.

Herr Maedge bemängelt, dass die Entfernung der Bodendecker und die vorgesehene Raseneinsaat im Beet vor dem Feuerwehrhaus noch immer nicht erfolgt sei.

Weitere Anfragen und Mitteilungen aus dem Ortsrat liegen nicht vor.

Herr Ahrens schließt um 19.55 Uhr die Sitzung und gibt den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Anschließend werden zahlreiche Fragen an Ortsrat und Verwaltung gestellt, u.a. zum Zustand einiger Grundstücke, der Bahngraben-Entwässerung oder der Internet-Versorgung im Ort.

Vorsitzender

Protokollführer